

Anhaltische Gemäldegalerie

Puschkinallee 100
06844 Dessau-Roßlau

Tel: +49 340 6612620
Fax: +49 340 6612617

gemaeldegalerie@georgium.dessau-
rosslau.de
<https://www.georgium.de/>

Informationen für Gäste mit kognitiven Beeinträchtigungen

Die Informationen zur Barrierefreiheit wurden am 21. Oktober 2021 im Rahmen des Systems "Reisen für Alle" erhoben.

Fotos zur Einrichtung



Anhaltische
Gemäldegalerie



Eingang in den Park
Georgium

©Nadine Rudolph

Parken

Parkplatz Heinz-Röttger-Strasse



Parkplatz Heinz-
Röttger-Strasse

©Nadine Rudolph

Es ist ein Parkplatz vorhanden.

Es ist mindestens 1 Parkplatz für Menschen mit Behinderung vorhanden.

Es gibt 2 Stellplatz/-plätze für Menschen mit Behinderung.

Stellplatzbreite: 350 cm

Stellplatzlänge: 500 cm

Entfernung des Stellplatzes/der Stellplätze für Menschen mit Behinderung zum Eingangsbereich: 100 m

Der Stellplatz / die Stellplätze für Menschen mit Behinderung ist/sind nicht gekennzeichnet.

Es stehen weitere öffentliche Parkplätze in der Umgebung zur Verfügung.

Weg vom Parkplatz Heinz-Röttger-Str. zum Eingang Park Georgium



Weg vom Parkplatz
Heinz-Röttger-Str.
zum Eingang Park
Georgium

©Nadine Rudolph



Weg vom Parkplatz
Heinz-Röttger-Str.
zum Eingang Park
Georgium

©Nadine Rudolph



Weg vom Parkplatz
Heinz-Röttger-Str.
zum Eingang Park
Georgium

©Nadine Rudolph



Weg vom Parkplatz
Heinz-Röttger-Str.
zum Eingang Park
Georgium

©Nadine Rudolph

Das Ziel des Weges ist in Sichtweite.

Hauptbahnhof Dessau

Hauptbahnhof Dessau mit S-Bahn-Anbindung

Es gibt eine Haltestelle des öffentlichen Personennahverkehrs (ÖPNV) in max. 100m Entfernung vom Eingang/Zugang.

Entfernung der Haltestelle für Menschen mit Behinderung zum Eingangsbereich: 800 m

Es sind keine schriftlichen Haltestelleninformationen vorhanden.

Es sind keine akustischen Haltestelleninformationen vorhanden.

Die Haltestelle ist nicht bildhaft gekennzeichnet.

Die verschiedenen Verkehrslinien sind nicht farblich unterschiedlich gekennzeichnet.

Die verschiedenen Verkehrslinien sind nicht durch Symbole unterschiedlich gekennzeichnet.

Anmerkungen für den Gast: Die nächste Bushaltestelle befindet sich an der Puschkinallee, in mehr als 100 m Entfernung.

Eingangsbereich Park Georgium

Eingangsbereich Park Georgium



Eingangsbereich Park Georgium

©Manuela Fischer



Eingangsbereich Park Georgium

©Manuela Fischer



Eingangsbereich Park Georgium



Eingangsbereich Park Georgium

Name bzw. Logo des Betriebes/der Einrichtung sind von außen klar erkennbar.

Anmerkungen für den Gast: Der Eingangsbereich des Parks liegt an der Puschkinallee.

Eingang Schloss Georgium

Eingang zum Schloss Georgium (Sitz der Anhaltischen Gemäldegalerie)



Eingang zum Schloss Georgium (Sitz der Anhaltischen Gemäldegalerie)

Name bzw. Logo des Betriebes/der Einrichtung sind von außen klar erkennbar.

Weg außen vom Parkeingang Georgium zur Anhaltischen Gemäldegalerie im Schloss Georgium



Weg außen vom Parkeingang Georgium zur Anhaltischen Gemäldegalerie im Schloss Georgium

©Nadine Rudolph



Weg außen vom Parkeingang Georgium zur Anhaltischen Gemäldegalerie im Schloss Georgium

©Nadine Rudolph

Das Ziel des Weges ist in Sichtweite.

Hochparterre: Kassenbereich und Garderobe

Hochparterre: Kassenschalter



Hochparterre:
Kassenschalter

Der Schalter/Tresen/die Kasse ist von der Eingangstür aus direkt sichtbar.

Raum

Hochparterre: Foyer / Kassenbereich



Hochparterre: Foyer /
Kassenbereich

Anmerkungen für den Gast: Das Foyer ist vom Eingang über die Treppe oder niveaugleich vom Aufzug zu erreichen.

Hochparterre: Garderobe



Hochparterre:
Garderobe



Hochparterre:
Garderobe

Anmerkungen für den Gast: Die Garderobe schließt sich unmittelbar an das Foyer im EG an. Sie ist mit Schließfächern und Garderobenschränken ausgestattet.

Aufzug vom Eingang zum Hochparterre – 1. OG – 2. OG



Aufzug Einstieg am
Eingang



Aufzug Ausstieg
Hochparterre

Die Bedienelemente bzw. die Beschilderung sind weder bildhaft noch farblich gestaltet.

Flur/Weg/Gang innen

Hochparterre: Weg von der Eingangstreppe zum Kassenbereich



Hochparterre:
Flur von der
Eingangstreppe zum
Kassenbereich

Länge des Flurs/Weges/Ganges: 7 m

Das Ziel des Weges ist in Sichtweite.

Hochparterre: Weg vom Kassenschalter zur Garderobe



Hochparterre: Weg vom Kassenschalter zur Garderobe

Länge des Flurs/Weges/Ganges: 6 m

Das Ziel des Weges ist in Sichtweite.

Hochparterre: Ausstellungsräume

Ausstellungsraum/weitläufiger Raum

Hochparterre: Themenraum 1



Hochparterre: Ausstellungsraum/ Themenraum 1



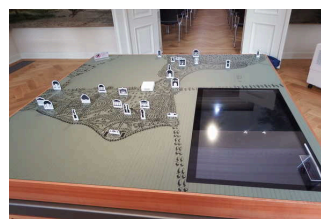
Hochparterre: Ausstellungsraum/ Tisch mit touch screen

Anmerkungen für den Gast: Der Raum ist mit wandgroßen Schautafeln gestaltet. Zusätzlich sind Tische mit integrierten Touchscreens installiert.

Hochparterre: Themenraum 2



Hochparterre: Ausstellungsraum / Themenraum 2



Hochparterre: Ausstellungsraum / Themenraum 2

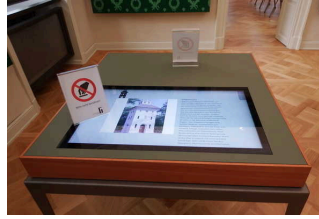
Informationen werden schriftlich vermittelt.

Sonstige technische Möglichkeiten der Informationsvermittlung: Touchscreen Bildschirme auf den Tischen

Hochparterre: Themenraum 4



Hochparterre:
Ausstellungsraum/
Themenraum 4



Hochparterre:
Ausstellungsraum/
Themenraum 4

Informationen werden schriftlich vermittelt.

Aufzug vom Eingang zum Hochparterre – 1. OG – 2. OG



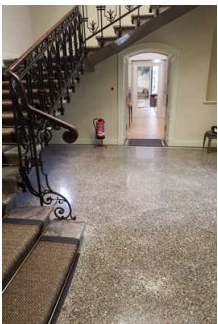
Aufzug Einstieg am
Eingang



Aufzug Ausstieg
Hochparterre

Die Bedienelemente bzw. die Beschilderung sind weder bildhaft noch farblich gestaltet.

Hochparterre: Weg von der Kasse zu den Themenräumen



Hochparterre: Weg
von der Kasse zu den
Themenräumen

Länge des Flurs/Weges/Ganges: 5 m

Das Ziel des Weges ist in Sichtweite.

Anmerkungen für den Gast: Türen sind während der Öffnungszeiten grundsätzlich geöffnet.

1. OG: Ausstellungsräume

Ausstellungsraum/weitläufiger Raum

1. OG: Ausstellungsraum 2 – Deutsche und Niederländische Porträts des 16. JH.



Ausstellungsraum/Nr.
2 / 1. OG / Deutsche
und Niederländische
Porträts des 16. JH.



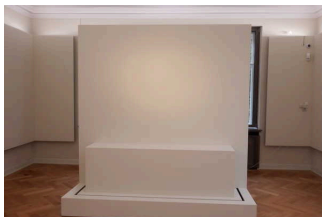
Ausstellungsraum/Nr.
2 / 1. OG / Deutsche
und Niederländische
Porträts des 16. JH.



Ausstellungsraum/Nr.
2 / 1. OG / Deutsche
und Niederländische
Porträts des 16. JH.

Informationen werden schriftlich vermittelt.

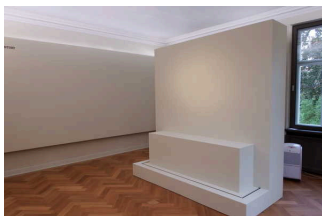
1. OG: Ausstellungsraum 3 – Deutsche Malerei des frühen 16. JH.



Ausstellungsraum/
Nr. 3 / 1. OG /
Deutsche Malerei des
frühen 16. JH.



Ausstellungsraum/
Nr. 3 / 1. OG /
Deutsche Malerei des
frühen 16. JH.



Ausstellungsraum/
Nr. 3 / 1. OG /
Deutsche Malerei des
frühen 16. JH.

Informationen werden schriftlich vermittelt.

1. OG: Ausstellungsraum 5 – Flämische Malerei des 17. JH.



Ausstellungsraum/
Nr. 5 / 1. OG /
Flämische Malerei des
17. JH.



Ausstellungsraum/
Nr. 5 / 1. OG /
Flämische Malerei des
17. JH.



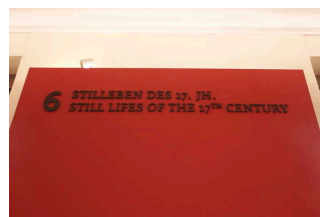
Ausstellungsraum/
Nr. 5 / 1. OG /
Flämische Malerei des
17. JH.

Informationen werden schriftlich vermittelt.

1. OG: Ausstellungsraum 6 – Stilleben des 17. JH.



Ausstellungsraum/
Nr. 6 / 1. OG /
Stilleben des 17. JH.



Ausstellungsraum/
Nr. 6 / 1. OG /
Stilleben des 17. JH.



Ausstellungsraum/
Nr. 6 / 1. OG /
Stilleben des 17. JH.

Informationen werden schriftlich vermittelt.

1. OG: Ausstellungsraum 7 – Flämische Landschaften des 17. JH.



Ausstellungsraum/
Nr. 7 / 1. OG /
Flämische
Landschaften des 17.
JH.



Ausstellungsraum/
Nr. 7 / 1. OG /
Flämische
Landschaften des 17.
JH.



Ausstellungsraum/
Nr. 7 / 1.OG /
Flämische
Landschaften des 17.
JH.

Informationen werden schriftlich vermittelt.

1. OG: Ausstellungsraum 8 – Holländische Landschaften des 17 JH.



Ausstellungsraum/
Nr. 8 / 1. OG /
Holländische
Landschaften des 17
JH.



Ausstellungsraum/
Nr. 8 / 1. OG /
Holländische
Landschaften des 17
JH.



Ausstellungsraum/
Nr. 8 / 1. OG /
Holländische
Landschaften des 17
JH.

Informationen werden schriftlich vermittelt.

1. OG: Ausstellungsraum 9 – Holländische Porträts und Genre des 17. JH.



Ausstellungsraum
Nr. 9 / 1. OG /
Holländische Porträts
und Genre des 17. JH



Ausstellungsraum/
Ausstellungsraum
Nr. 9 / 1. OG /
Holländische Porträts
und Genre des 17. JH.



Ausstellungsraum/
Ausstellungsraum
Nr. 9 / 1. OG /
Holländische Porträts
und Genre des 17. JH.

Informationen werden schriftlich vermittelt.

1. OG: Ausstellungsraum 10 – Holländische Geschichtsbilder des 17. JH.



Ausstellungsraum/
Nr. 10 1. OG /
Holländische
Geschichtsbilder des
17. JH.



Ausstellungsraum/
Nr. 10 1. OG /
Holländische
Geschichtsbilder des
17. JH.



Ausstellungsraum/
Nr. 10 1. OG /
Holländische
Geschichtsbilder des
17. JH.

Informationen werden schriftlich vermittelt.

Aufzug vom Eingang zum Hochparterre – 1. OG – 2. OG



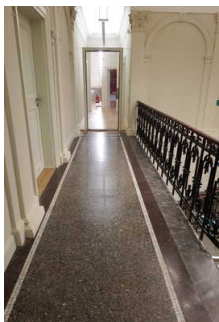
Aufzug Einstieg am
Eingang



Aufzug Ausstieg
Hochparterre

Die Bedienelemente bzw. die Beschilderung sind weder bildhaft noch farblich gestaltet.

Weg von der Treppe zu den Ausstellungensräumen 1.0G



Weg von der
Treppe zu den
Ausstellungensräumen
1.0G

Länge des Flurs/Weges/Ganges: 6 m

Das Ziel des Weges ist in Sichtweite.

1. OG: Flurtür



Tür von der
Treppe zu den
Ausstellungsräumen
1. OG

Glastüren sind nicht mit Sicherheitsmarkierungen gekennzeichnet.

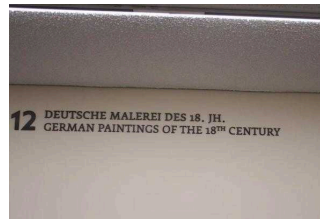
2. OG: Ausstellungsräume

Ausstellungsraum/weitläufiger Raum

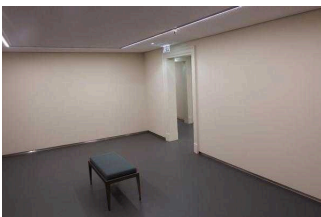
2. OG: Ausstellungsraum 12 – Deutsche Malerei des 18. JH.



Ausstellungsraum/Nr.
12 / 2.OG / Deutsche
Malerei des 18. JH.



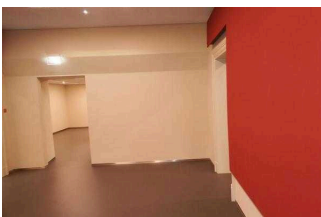
Ausstellungsraum/Nr.
12 / 2.OG / Deutsche
Malerei des 18. JH.



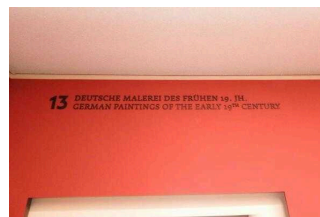
Ausstellungsraum/Nr.
12 / 2.OG / Deutsche
Malerei des 18. JH.

Informationen werden schriftlich vermittelt.

2. OG: Ausstellungsraum 13 – Deutsche Malerei des frühen 19. JH.



Ausstellungsraum/
Nr.13 / 2. OG /
Deutsche Malerei des
frühen 19. JH.



Ausstellungsraum/
Nr.13 / 2. OG /
Deutsche Malerei des
frühen 19. JH.



Ausstellungsraum/
Nr.13 / 2. OG /
Deutsche Malerei des
frühen 19. JH.

Informationen werden schriftlich vermittelt.

2. OG: Ausstellungsraum 14 – Landschaften des frühen 19. JH.



Ausstellungsraum/
Nr. 14 / 2. OG /
Landschaften des
frühen 19. JH.



Ausstellungsraum/
Nr. 14 / 2. OG /
Landschaften des
frühen 19. JH.



Ausstellungsraum/
Nr. 14 / 2. OG /
Landschaften des
frühen 19. JH.

Informationen werden schriftlich vermittelt.

2. OG: Ausstellungsraum 15



Ausstellungsraum/Nr.
15 / 2.OG

Informationen werden schriftlich vermittelt.

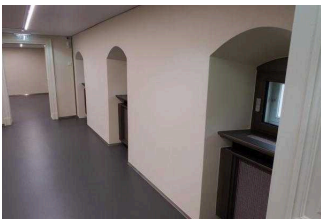
2. OG: Ausstellungsraum 16



Ausstellungsraum/Nr.
16 / 2. OG

Informationen werden schriftlich vermittelt.

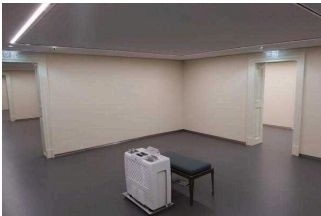
2. OG: Ausstellungsraum 17



Ausstellungsraum/
Nr. 17 / 2. OG

Informationen werden schriftlich vermittelt.

2. OG: Ausstellungsraum 18



Ausstellungsraum/
Nr. 18 / 2. OG

Informationen werden schriftlich vermittelt.

2. OG: Ausstellungsraum 19



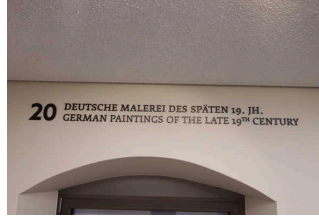
Ausstellungsraum/
Nr. 19 / 2. OG

Informationen werden schriftlich vermittelt.

2. OG: Ausstellungsraum 20 – Deutsche Malerei des späten 19. JH.



Ausstellungsraum/
Nr. 20 / 2. OG /
deutsche Malerei des
späten 19. JH.



Ausstellungsraum/
Nr. 20 / 2. OG /
deutsche Malerei des
späten 19. JH.



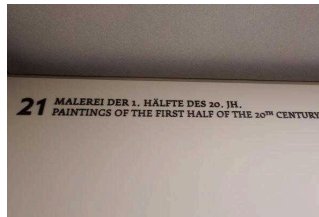
Ausstellungsraum/
Nr. 20 / 2. OG /
deutsche Malerei des
späten 19. JH.

Informationen werden schriftlich vermittelt.

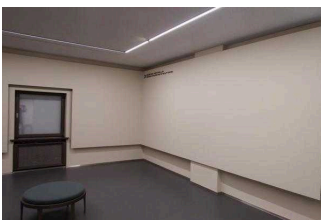
2. OG: Ausstellungsraum 21 – Malerei der 1. Hälfte des 20 JH.



Ausstellungsraum/
Nr. 21 / 2. OG /
Malerei der 1. Hälfte
des 20 JH.



Ausstellungsraum/
Nr. 21 / 2. OG /
Malerei der 1. Hälfte
des 20 JH.



Ausstellungsraum/
Nr. 21 / 2. OG /
Malerei der 1. Hälfte
des 20 JH.

Informationen werden schriftlich vermittelt.

Aufzug vom Eingang zum Hochparterre – 1. OG – 2. OG



Aufzug Einstieg am Eingang



Aufzug Ausstieg Hochparterre

Die Bedienelemente bzw. die Beschilderung sind weder bildhaft noch farblich gestaltet.

Hochparterre: Öffentliches WC für Menschen mit Behinderung

Hochparterre: Öffentliches WC für Menschen mit Behinderung



Hochparterre:
Öffentliches WC
für Menschen mit
Behinderungen



Hochparterre:
Öffentliches WC
für Menschen mit
Behinderungen



Hochparterre:
Öffentliches WC
für Menschen mit
Behinderungen / Tür

Anmerkungen für den Gast: Die Toilettenspülung kann am linken Haltegriff betätigt werden.

Aufzug vom Eingang zum Hochparterre – 1. OG – 2. OG



Aufzug Einstieg am Eingang



Aufzug Ausstieg Hochparterre

Die Bedienelemente bzw. die Beschilderung sind weder bildhaft noch farblich gestaltet.

Hochparterre: Weg vom Kassenschalter zum öffentlichen WC für Menschen mit Behinderung



Hochparterre: Weg vom Kassenschalter zum öffentlichen WC für Menschen mit Behinderung

Länge des Flurs/Weges/Ganges: 5 m

Das Ziel des Weges ist in Sichtweite.

Hilfsmittel

Alarm/Hilfsmittel



Fluchtwegmarkierung

Aufzug: Eingang–Hochparterre–1. OG– 2. OG

Ein abgehender Notruf im Aufzug wird akustisch bestätigt, z.B. durch eine Gegensprechanlage.

Apps vorhanden.

Bedienelemente / Leitsystem

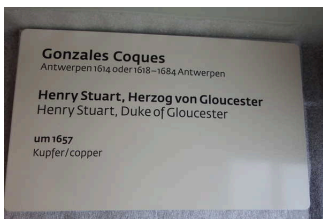
Visuell-taktile Gestaltung



Mantelbogen visuell
taktile Gestaltung



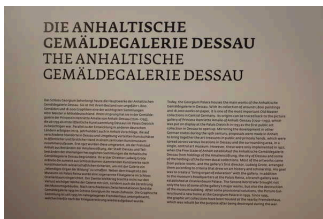
Mantelbogen visuell
taktile Gestaltung



Mantelbogen visuell
taktile Gestaltung



Mantelbogen visuell
taktile Gestaltung



Mantelbogen visuell
taktile Gestaltung



Mantelbogen visuell
taktile Gestaltung

Informationen zur Orientierung sind in Schriftform verfügbar.

Führungen

Führung

Es werden Führungen für Menschen mit kognitiven Beeinträchtigungen angeboten.

Die Gästeführer sind so ausgebildet, dass Menschen mit kognitiven Beeinträchtigungen an jeder Führung teilnehmen können.

Es ist eine Voranmeldung für die Führung notwendig.

Die Führung für Menschen mit kognitiven Beeinträchtigungen wird in Leichter Sprache gehalten.

Die Inhalte (z.B. Exponate) der Führung für Menschen mit kognitiven Beeinträchtigungen sind leicht verständlich oder werden leicht verständlich (z.B. bildhaft) erklärt.